

Beiheit

2

S

272

1367 Okt. 10 [uf den suntag vor sanet Gallin dag].

[517

272

Fünf genannte Ratmänner Johan vom Have, Frytschen von Smedeberg, Wynant vom Steyne, Philips Mlenner und Johan von Heynzenberg errichten einen Schiedspruch in allen bisherigen Streitigkeiten zwischen Friedrich, Wildgraf von Kirberg, und dem Rheingrafen Johan, Wildgraf zu Dunen. Die einzelnen Streitpunkte betreffen die Mühle zu Kyrn, die Verletzung des Gerichtes zu Naumen und Grumbach, die Jagd in dem Friedwald und Burgfrieden zu Kirburg, das Haus Hohenbrück, Rodenburg, den Unterzug zu Haus, das Haus zu Strude, die 14 Heidenhöffen; die Dörfer Schweinshyd, Kehlbad, Kapellen, 2 Jettenbach, Hohenberg, Kyrweiler, Bopuren, Sulzbach, Dynbergk und Landeweiler, den Wald zu Syen (Schweinschied bei Meissenheim; Kehlbad bei Braubach; Kappel, Kr. Simmern; Jettenbach, Bayr. Pfalz; Homberg u. Kyrweiler, Kr. St. Wendel; Voppard bei Oberwesel; Deimberg, Langweiler, Sien, Kr. St. Wendel), Gericht zu Rodentorne, die Herberge zu Flonheim u. andere Gerechtfame daselbst, wie Heiratsgeld, Zoll, Zinsen und Einkünfte, arme Leute, Brüchtenstrafen u. ä., betr. den Banuwein zu Kirn, den kleinen Zehnten daselbst, die Herberge zu Naumen, die armen Leute daselbst und zu Sulzbach, betr. Frevelstrafen zu Grumbach u. s. w., ferner Kloster Flonheim, betr. Bornheim. Alles sehr eingehende Festsetzungen.

Orig. 5 Siegel; Kyrburg Nr. 43. Kopie 17. Jhdts. Dhau 25½; desgl. von 1750 ex copia simplici archiv. Dhunensis (= jetzt Dhau 25½) im Corp. rec. Ringr. S. 225—250. — Erwähnt kurzgefasste Geschichte 1769, S. 44.